



BÖLLHOFF

Auf die richtige Verbindung kommt es an! Die Böllhoff Gruppe ist weltweit Partner für 360-Grad-Verbindungstechnik mit Montage- und Logistiklösungen. Sie steht als familiengeführtes Unternehmen seit 1877 für langfristigen Erfolg durch Innovationskraft und Kundennähe.

Das Produktsortiment reicht von der Standardschraube nach DIN- und ISO-Spezifikation über Spezialverbindungselemente wie den HELICOIL®-Gewindeinsatz bis zu Montagesystemen. Zahlreiche Dienstleistungen rund um die Verbindungstechnik komplettieren das Portfolio.

Interviewpartner:

Herr Dr. Hoang Bao Dang
Head of Standardization PLM

Welche Bedeutung hat ein PLM-System in Ihrem Unternehmen?

Um unsere Produkt- und Projektdaten innerhalb der Böllhoff Gruppe weltweit zu verwalten, sind wir auf ein PLM-System als zentrale Kollaborationsplattform zum Managen und Steuern angewiesen. Wir können damit auch die regulatorischen, branchen- und kundenspezifischen Vorgaben wie beispielsweise IATF 16949, ISO 9100, VDA 6.3 oder VW99000 in unserem PLM-System abbilden.

Sie setzen verschiedene IT-Systeme im Fertigungsumfeld Ihres Unternehmens ein. Wie sahen die speziellen Anforderungen an Ihr CAM-System aus?

Unser Ziel war es, mit der Einführung unseres PLM-Systems eine hochgradig harmonisierte und durchgängige PLM-IT-Landschaft mit hoher Prozessautomatisierung zu realisieren. Dabei darf man natürlich nicht nur das PLM-System allein betrachten. Die Interaktion und Zusammenarbeit zwischen PLM-System und anderen IT-Lösungen ist ebenfalls zu berücksichtigen. Wichtig ist, dass das von uns eingesetzte CAM-System *hyperMILL* diese Interaktion über den gesamten Produktlebenszyklus gewährleisten kann.

Der *hyperMILL* PLM-Connector ermöglicht Ihnen die Vernetzung zu Ihrem PLM-System. Inwieweit hilft Ihnen diese Schnittstelle, Ihre strategische PLM-Vision umzusetzen?

Eines der wichtigsten Ziele ist eine hohe Prozessautomatisierung, und dies können wir nur erreichen, wenn wir auf ausgedruckte Zeichnungen auf Papier verzichten. Der *hyperMILL* PLM-Connector trägt dazu bei, eine CAD/CAM-Prozesskette ohne Ausdrücke auf Papier zu realisieren. Wir vermeiden dadurch zusätzlich auch eine Nutzung falscher CAD-Daten in unseren Prozessen. Bei technischen Änderungen unserer Daten werden die CAM-Programmierer benachrichtigt, und es können auch Daten-

sätze gesperrt werden. Ein weiterer Vorteil ist die zentrale Verwaltung unserer *hyperMILL*-Projektdaten, die es uns erlaubt, optimal und standortübergreifend mit anderen Niederlassungen zusammenarbeiten. Programmierer haben Zugriff auf die Projektdaten ihrer Kollegen, und so sind wir in der Lage, Produkte bei Bedarf problemlos und schnell an einem anderen Standort zu fertigen.

Welche Funktionen des *hyperMILL* PLM-Connectors hatten für Sie die größten Auswirkungen auf Ihre Prozesse?

In der Vergangenheit mussten die CAD-Daten manuell im Netzwerk für die CAM-Abteilungen bereitgestellt werden. Dank des *hyperMILL* PLM-Connectors haben unsere Programmierer jetzt direkten Zugriff auf die aktuellen CAD-Daten in unserem PLM-System. Damit schließen wir die Verwendung falscher Daten aus und sparen uns die händische Eingabe.

Zusätzlich hat sich unser CAD/CAM-Workflow positiv verändert. Dieser ist nicht mehr streng linear, das heißt, Konstruktionsänderungen sind auch bei bereits begonnener NC-Programmierung noch möglich. Die Versionsprüfung des *hyperMILL* PLM-Connectors erkennt solche Situationen und stellt sicher, dass die richtige Revision des Bauteils programmiert und gefertigt wird.

Besuchen Sie unsere Website, um mehr über die Möglichkeiten einer vernetzten Fertigungsumgebung zu erfahren!



www.openmind-tech.com/de/cmpgn/cam-vernetzung.html